

### III. Venusines goldene Lebensweise

Venusines Nachfolger, welcher Saturnino hiess, würde mitnichten ein ‚Sinusinius im Resten‘ sein, der gerne zur Bescheidenheit mahnte und dergleichen auch tat, nein, Saturnino ahmte seinen Amtskollegen im Osten nicht nach! Saturnino, der schwerreiche Oligarche in Amoras Ölgeschäft, war jedoch im Gegensatz zu Amtsvorgänger Venusine keiner der seinen Reichtum gerne offen zur Schau stellte! Saturninos Nüchternheit schien sich auf den Staat Rest Amora auszuwirken, seit ODj Saturnino Restamora regierte fiel auf, dass anstelle von Luxusjachten nun Tankschiffe der Saturnino-Saturniños Oil & Petrol, die sich noch zu Zeiten Venusines diskret im Hintergrund hielten, Rest-Amoras Gewässer dominierten! Ein Wunder, dachte mancher Amoraner der solches sah, dass die rostigen und bisweilen auch schlecht gewarteten Kähne überhaupt noch schwammen, gross die Verwunderung darüber, dass bis anhin noch keiner von ihnen leck geworden war! Was in Rest- wie in Ost-Amora aus der Ära Venusines noch regelmässig auftauchte waren die vom neuen Staatschef Ost –Sinusinius- so gehassten Limousinen, die regelmässig auch in Eastmerlin anhielten, dem steten Risiko zum Trotze, durch den bisweilen recht launischen alternativ-idealistischen Staatsführer ab und an entführt zu werden! (*siehe siebenter Teil von ‚in Amoras schönsten Palästen‘*).